



Dr. Christoph Leitl
Präsident der
Wirtschaftskammer Österreich



Der Unternehmerführerschein® startete im Schuljahr 2004/05 als kleine Initiative an einigen wenigen Schulen. In den vergangenen zehn Jahren haben engagierte Schülerinnen und Schüler bereits mehr als 54.600 Modulprüfungen abgelegt. Dies ist Dank des großen Engagements vieler Lehrerinnen und Lehrer und der guten Kooperation mit vielen Schulen gelungen.

Der Unternehmerführerschein® richtet sich an die Allgemeinbildenden Höheren Schulen, sowie an alle anderen Schultypen der Sekundarstufe zwei. Das Modul A kann auch schon in der letzten Klasse der Sekundarstufe eins angeboten werden. Der Unternehmerführerschein® wird immer stärker auch von Polytechnischen Schulen, Berufsschulen und Landwirtschaftlichen Fachschulen angenommen.

Besonders freut es mich, dass sich der Unternehmerführerschein® in Deutschland, Frankreich und der Schweiz und weiteren Ländern etabliert. So ist aus einem von der Europäischen Union und EUROCHAMBRES anerkannten Best Practice Beispiel für Entrepreneurship Training ein Projekt für ganz Europa geworden.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern, die sich mit dem Unternehmerführerschein® das relevante Wirtschaftswissen für die Zukunft aneignen, alles Gute dabei – und einen guten Start ins Berufsleben!

Mein besonderer Dank gilt den Schulleitungen, Pädagoginnen und Pädagogen für die wertvolle Begleitung!

Dr. Reinhold Mitterlehner
Vizekanzler und
Bundesminister für Wissenschaft,
Forschung und Wirtschaft



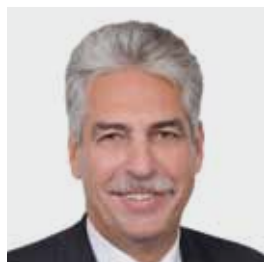
Innovative und unternehmerische Talente sind in unserer Wirtschafts- und Arbeitswelt stets gefragt. Selbstständiges Arbeiten, Unternehmerteil und kreatives Denken sind wesentliche Voraussetzungen für eine erfolgreiche Karriere. Genau hier setzt der Unternehmerführerschein für Schülerinnen und Schüler an. Erfahrungen und Kompetenzen in unternehmerisch relevanten Bereichen, seien es projektorientiertes Handeln oder betriebswirtschaftliche und rechtliche Grundkenntnisse unterstützen die praktische Umsetzung neuer Ideen.

Schon seit zehn Jahren können junge, motivierte Menschen ihre wirtschaftliche Kompetenz in einem standardisierten Lernprogramm schulen lassen und damit ein international anerkanntes Zertifikat erwerben. Der Erfolg dieses Angebots wird durch zehntausende Jugendliche in Österreich, Deutschland, Frankreich und Tschechien unterstrichen, die diese Ausbildung Jahr für Jahr absolvieren.

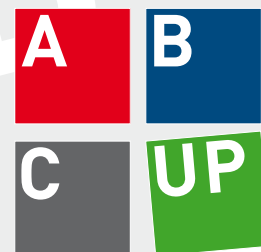
Dank ihres beispielgebenden Engagements stehen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in Zukunft viele Türen offen. Ich wünsche ihnen viel Erfolg und bin davon überzeugt, dass es zahlreiche Möglichkeiten geben wird, das im Zuge des Unternehmerführerscheins erworbene Wissen gut zu nützen. Mit den neuen Qualifikationen können Sie einen aktiven Beitrag für mehr Wachstum und Beschäftigung in Österreich leisten.



Dr. Hans Jörg Schelling
Bundesminister für Finanzen



Gabriele Heinisch-Hosek
Bundesministerin
für Bildung und Frauen



UNTERNEHMER
FÜHRERSCHEIN

Unternehmen sind – vor allem in herausfordernden Zeiten wie diesen – die Säule der Stabilität in unserem Land, denn sie garantieren Wachstum und Beschäftigung. Unsere Ziele sind daher nicht nur, Rahmenbedingungen zu schaffen, die Unternehmen das Leben ein Stück weit erleichtern, sondern auch sogenannte unternehmerische Kompetenzen bei jungen Menschen bestmöglich zu fördern.

Mit dem Unternehmerführerschein®, mit dem Schülerinnen und Schüler Basiswissen aus Volks- bzw. Betriebswirtschaft und Unternehmensführung vermittelt wird, wurde ein wertvolles Tool entwickelt, das Kreativität, Innovation und Entrepreneurship auf allen Bildungsniveaus optimal verankert. Das auf Initiative der Wirtschaftskammer Österreich ins Leben gerufene Modell wurde 2006 von der Europäischen Kommission und 2011 vom Dachverband der Europäischen Wirtschaftskammern Eurochambres als Best-Practice-Beispiel für Entrepreneurship Education anerkannt und hat sich in den vergangenen Jahren zu einem absoluten Exportschlager entwickelt. Zuverlässige Standards, Onlineprüfungen und ein auf europäischer Ebene anerkanntes Zertifikat führten zu dieser internationalen Verbreitung und machten den Unternehmerführerschein® zum Erfolgsmodell.

Damit sind fundiertes Wirtschafts- und Finanzwissen sowie unternehmerische Kompetenzen in den vergangenen Jahren noch stärker zu selbstverständlichen Bestandteilen der Allgemeinbildung geworden. Klar ist auch, den Herausforderungen von heute kann nur mit verbindlichen Bildungsstandards, Unternehmergeist und kreativem Denken in einer dynamischen Wirtschaft begegnet werden. Dazu braucht es junge Menschen mit Engagement und der Bereitschaft, etwas zu bewegen.

In diesem Sinne danke ich der Wirtschaftskammer für diese wertvolle Initiative und wünsche allen Jugendlichen, die sich mit dem Unternehmerführerschein® weiterbilden, alles Gute und einen erfolgreichen Start ins Berufsleben.

In den Klassenzimmern unseres Landes finden sich unzählige kreative und innovative Köpfe. Der Unternehmerführerschein® gibt ihnen ein Werkzeug in die Hand, um aus einer guten Idee ein erfolgreiches Projekt zu machen.

Schülerinnen und Schüler erwerben durch die abwechslungsreichen Module Zusatzqualifikationen, die den Einstieg in die Arbeitswelt erleichtern oder vielleicht schon den Grundstein für ihre berufliche Selbstständigkeit legen. Jedenfalls aber ist ein fundiertes Wissen über Wirtschaft und Volkswirtschaft und ein grundlegendes Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge und betriebswirtschaftliche Grundlagen, eine solide Basis für gesellschaftliche Beteiligung.

Die Europäische Kommission hat die „unternehmerische Kompetenz“ deshalb auch als eine von acht Schlüsselkompetenzen für das lebenslange Lernen definiert. Mit dem Unternehmerführerschein® bekommen auch Schülerinnen und Schüler, die keine wirtschaftsnahe Ausbildung absolvieren, die Chance ihr Wissen in diesem Bereich zu vertiefen.

Bei allen Lehrerinnen und Lehrern, die im Rahmen von Freigegegenständen und unverbindlichen Übungen ihre Schülerinnen und Schüler auf die Unternehmerprüfung vorbereiten, bedanke ich mich ganz herzlich für ihr Engagement. Ich danke auch der Wirtschaftskammer für diese wertvolle Initiative und wünsche allen Schülerinnen und Schülern viel Spaß beim Lernen und einen erfolgreichen Abschluss des Unternehmerführerscheins®!

Gabriele Heinisch-Hosek

Was ist der Unternehmerführerschein®?



2013 hat die **Europäische Kommission** den Aktionsplan „Unternehmertum 2020“ veröffentlicht. Darin betont sie, wie wichtig junge Unternehmen für Wachstum und Beschäftigung in ganz Europa sind. Um sie zu fördern und Gründungshemmnisse aus dem Weg zu räumen, schlägt die EU-Kommission eine Reihe von Maßnahmen vor, die sie selbst und die einzelnen Mitgliedstaaten umsetzen sollen. Dabei setzt sie Schwerpunkte in den Bereichen unternehmerische Bildung, Finanzierung, Abbau unnötiger bürokratischer Lasten, digitale Technologien, Unternehmensübertragungen und „Zweite Chance“.

Investitionen in das unternehmerische Lernen gehören zu den lohnenswertesten Investitionen, die Europa tätigen kann. Umfragen zufolge gründen zwischen 15 % und 20 % der Schülerinnen und Schüler, die in der Sekundarschule an einem Schülerfirmenprojekt teilnehmen, später ihr eigenes Unternehmen; dieser Anteil ist drei bis fünf Mal höher als in der Gesamtbevölkerung. Auch junge Menschen, die später kein Unternehmen oder Sozialunternehmen gründen, profitieren vom unternehmerischen Lernen, da dabei betriebswirtschaftliche Kenntnisse und wesentliche Fähigkeiten und Handlungsweisen vermittelt werden. Das unternehmerische Denken hilft Unternehmerinnen und Unternehmern dabei, Ideen in die Tat umzusetzen, steigert aber auch die Beschäftigungsfähigkeit erheblich.

Der Unternehmerführerschein® – Englisch: „Entrepreneur’s Skills Certificate®“ – geht auf eine Initiative der Wirtschaftskammer Österreich zurück und deckt Bedarf als Zusatzqualifikation ab. Das erfolgreiche Modell wird von der Europäischen Kommission und Eurochambres als Best-Practice-Beispiel für die Förderung unternehmerischer Bildung anerkannt.

Einen „guten Start in die Wirtschaft“ schaffen – mit dem Unternehmerführerschein®/ Entrepreneur’s Skills Certificate®

UNTERRICHT IN UNTERNEHMERISCHEM DENKEN UND HANDELN

Der Unternehmerführerschein® stärkt seit dem Schuljahr 2004/05 die wirtschaftliche Kompetenz von Schülerinnen und Schülern. Er ist grundsätzlich für alle Schularten ab der achten Schulstufe geeignet. Praxisnah, modern und schülergerecht wird mit den vier Modulen A, B, C und UP wirtschaftliches Know-how aufbereitet.

INNOVATIVES WIRTSCHAFTSZERTIFIKAT

Der Unternehmerführerschein® ist ein international anerkanntes Wirtschaftszertifikat, das von engagierten und motivierten Schülerinnen und Schülern im Rahmen des regulären Unterrichts, im entsprechenden Wahlpflichtfach oder einer unverbindlichen Übung absolviert werden kann. Speziell ausgebildete Lehrerinnen und Lehrer vermitteln den Lernenden das nötige Handwerkszeug für einen erfolgreichen Schritt ins Wirtschaftsleben.

Wie komme ich zum Unternehmerführerschein®?

DER UNTERNEHMERFÜHRERSCHEIN®/ ENTREPRENEUR'S SKILLS CERTIFICATE® ...

... setzt sich aus vier eigenständigen und in sich abgeschlossenen Modulen zusammen. Im **Modul A** liegt der inhaltliche Schwerpunkt auf Basisbegriffen und grundlegenden wirtschaftlichen Zusammenhängen. Dieses kann bereits ab der 8. Schulstufe absolviert werden. Die weiteren **Module B und C** werden meist in der Oberstufe für 14- bis 19-Jährige angeboten: Das Basismodul B erklärt volkswirtschaftliche Inhalte, das Basismodul C skizziert betriebswirtschaftliche Grundlagen. Jedes dieser Module schließt mit einer eigenen Online-Prüfung ab.

DIE MODULPRÜFUNG UP

Das abschließende **Modul UP** wird entweder während der Schulzeit oder aber nach Schulabschluss an einer Erwachsenenbildungsinstitution absolviert. Die im Anschluss an das Modul UP positiv zu absolvierende kommissionelle Unternehmerprüfung bei der Meisterprüfungsstelle der Wirtschaftskammer ersetzt die Unternehmerprüfung. Die Unternehmerprüfung ist laut Gewerbeordnung für alle gebundenen und bewilligungspflichtigen Gewerbe gesetzlich vorgeschrieben.

MODUL A

- Grundlagen des Wirtschaftens
- Der Markt
- Das Unternehmen und sein Umfeld
- Leistungserstellung im Unternehmen
- Zahlungsverkehr
- Marketing – der Kunde im Mittelpunkt
- Unternehmensgründung

MODUL B

- Volkswirtschaftliche Grundlagen
- Konjunktur und Wirtschaftswachstum
- Geld und Währung
- Staatshaushalt und Budget
- Außenwirtschaftspolitik
- Globalisierung – Weltwirtschaft
- Die Europäische Union

MODUL C

- Unternehmensrecht
- Erfolgreich durch Marketing
- Management, Führung und Organisation im Unternehmen
- Der Businessplan

MODUL UP

- Rechnungswesen und Kostenrechnung
- Steuern
- Personal
- Deckungsbeitragsrechnung
- Finanzierung
- Marketing und Rechtskunde



Was bringt der Unternehmerführerschein® ...

... FÜR SCHULEN?

Schulen, die die Absolvierung der einzelnen Module zum Unternehmerführerschein® anbieten, profitieren vom Wirtschafts- und Praxisbezug. Sie können dadurch ihr Profil schärfen und ihre Attraktivität steigern.

... FÜR SCHÜLERINNEN, SCHÜLER UND ELTERN?

Mit dem Unternehmerführerschein® erlangen Schülerinnen und Schüler eine Zusatzqualifikation, die sich zunehmend als Schlüsselqualifikation erweist: Absolventinnen und Absolventen von Modulprüfungen haben in der Wirtschaft und am Arbeitsmarkt gegenüber anderen einen Vorsprung, etwa bei der Bewerbung um einen Ferienjob oder ein Praktikum, beim Berufseinstieg oder beim weiteren Studium. Die Zertifikate sind außerdem eine Bestätigung für hohes Engagement, besseres Wirtschaftsverständnis sowie die Beschäftigung mit grundlegenden volks- und betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen.

... FÜR DIE WIRTSCHAFT?

Durch einen einheitlichen und zertifizierten Standard wissen Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, was sie von ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit Unternehmerführerschein® erwarten können: besser qualifiziertes Personal, das grundlegende wirtschaftliche Zusammenhänge versteht. Das stärkt die Wettbewerbsfähigkeit Österreichs als Wirtschaftsstandort. Von Seiten der Unternehmen genießt der Unternehmerführerschein® daher seit seiner Einführung volle Anerkennung.

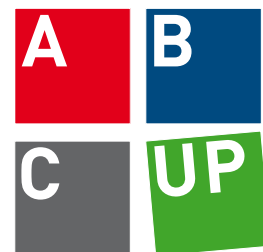
SO FRÜH WIE MÖGLICH

Bereits ab der achten Schulstufe können motivierte Jugendliche an ihrer Schule mit Modul A beginnen und sich mit dem Unternehmerführerschein® wirtschaftliches Grundwissen aneignen. Das bringt eine positive und unternehmerische Grundeinstellung zu wirtschaftlichen Themen.

Unternehmerführerschein® Lernmedien

bit media e-solutions unterstützt die Vorbereitung auf den Unternehmerführerschein® mit mehrfach ausgezeichneten, innovativen und attraktiven Lehr- und Lernmedien. Die Inhalte zu den Modulen A, B, C und UP sind sowohl in Buchform als auch als e-Learning-Variante – CD-ROM oder online auf einer eigenen Lernplattform <http://learning-uf-at.bitmedia.cc> – erhältlich. Darüber hinaus gibt es zu jedem Modul die passende Lehrbegleitunterlage mit zahlreichen praktischen Übungen sowie Tipps und Tricks für den Unterricht. Neu ist auch die Trainingscenter-App, mit der sich die Schülerinnen und Schüler spielerisch Wissen zu den Inhalten der Module A, B und C aneignen können.

Der TRAUNER Verlag bietet zu allen vier Modulen (A, B, C und UP) Bücher und Lösungshefte an. Die Bücher sind für kompetenzorientierten Unterricht geeignet: So sind alle Ziele und Arbeitsaufgaben farblich (blau, rot, schwarz) nach der Kompetenzstufe markiert. Abwechslungsreiche Einstiege und Informationen veranschaulichen die persönlichen Berührungspunkte mit den Themen. Eine ansprechende Aufbereitung, viele Übersichten und Beispiele machen die Bücher sehr strukturiert und lebendig. Der TRAUNER Verlag ist seit über 40 Jahren verlässlicher und kompetenter Partner in Sachen Bildung. Mehr Informationen zu den Büchern unter www.trauner.at/unternehmerfuhrerschein.aspx.



UNTERNEHMER
FÜHRERSCHEIN

... aus den Schulen

ERIKA SCHUSTER, LEHRERIN AM BUNDESGYMNASIUM DORNBIRN

Maturantinnen und Maturanten des BG Dornbirns auf die Frage nach der Bedeutung des Unternehmerführerscheins®: Zusätzlich zur Matura ist der Unternehmerführerschein® eine gute Qualifikation, die uns als Schulabsolventinnen und Schulabsolventen interessanter macht. Jede Zusatzqualifikation ist gut, die man später brauchen kann. In einer Bewerbung/einem Lebenslauf ist das Anführen eines Unternehmerführerscheines® vorteilhaft. War super! Der Unternehmerführerschein® ist für mich der größte Pluspunkt des Wirtschaftszweiges! Diesen Schein zu haben, bedeutet: bessere Qualifikationen, bessere Jobmöglichkeiten, bessere Chance bei Wirtschaftsunis. War ganz toll und sinnvoll! Auch Eltern finden diesen Zweig besonders attraktiv: „Ein ganz großes Plus. Tolle Chance, dies während der Schulzeit zu erledigen“.



GEORG FRAUSCHER, LEHRER AM BG STAINACH

Upgrade am BG/BRG Stainach „Wirtschaft und Recht“:

Seit 2004 ermöglicht das BG/BRG Stainach seinen Schülerinnen und Schülern die Teilnahme am praxisorientierten Wirtschaftsprofil, dessen Attraktivität jährlich durch zusätzliche Angebote wächst. Neben der Ausbildung zum Unternehmerführerschein® wird auch auf direkten Kontakt mit Unternehmen der Region Wert gelegt. Schon im Modul C entwickeln die Schülerinnen und Schüler in Zusammenarbeit mit Innolab von der FH Campus 02 Graz und mehreren Departments der FH Joanneum Graz innovative Ideen und Strategien für die Umsetzung in „JUNIOR-Schülerinnen und -Schüler gründen Unternehmen“ und anderen Projekten. Die Schülerinnen und Schüler haben in Begleitung von Mag. Georg Frauscher und seinem Team bereits mehr als 1000 Modulprüfungen abgelegt, darunter sind bereits 150 erfolgreich absolvierte Unternehmerprüfungen. Das BG/BRG Stainach ist national und international für eine Vielzahl von gewonnenen Awards und Wettbewerben bekannt. 2012 wurde das BG/BRG Stainach aufgrund der gelungenen Vernetzung von Theorie und Praxis als innovativste Unternehmerführerschein® & JUNIOR-Schule Österreichs ausgezeichnet.



SIGRID THELESKLAV, LEHRERIN AN DER FACHBERUFSSCHULE ST. VEIT AN DER GLAN

In der Fachberufsschule St. Veit an der Glan haben seit April 2013 erstmals auch Lehrlinge in Kärnten die Möglichkeit, sich auf die Module A-C des Entrepreneur's Skills Certificate® vorzubereiten und können nach intensiven Selbstlernphasen auf der interaktiven Lernplattform und durch professionelles und kompetentes Coaching im Vorbereitungskurs an der Schule die Prüfung zu den Modulen A-C absolvieren.



0-Töne aus der Praxis



Der Schauspielberuf ist ja der Prostitution nicht ganz unähnlich. Bei beiden Berufen muss man sich auf den Markt werfen und hoffen, ausgewählt zu werden. Wenn ich keine unternehmerische Kompetenz habe, dann kann es bald sein, dass ich ausgenutzt und unterdrückt werde bzw. absolut arbeitslos bleibe. Deshalb hat der unternehmerisch denkende Schaussteller/Gaukler gelernt, sich gut anzupreisen, ohne aufdringlich zu wirken. Er muss begehrenswert erscheinen und nicht anbiedernd. Das ist sehr schwierig und stürzt viele Menschen in tiefe Krisen. Wenn ich aber unternehmerische Kompetenz habe, dann kann ich vielseitig agieren und meinen Arbeitsbereich ausweiten. Ich kann z.B. auch einmal auf einer Kinderfaschingsparty auftreten und lustige Spiele machen und muss mich nicht der Depression hingeben.

MICHAEL OSTROWSKI Schauspieler



Als Leiterin der Bundesarbeitsgemeinschaft für GWK an AHS fühle ich mich verpflichtet, neuen Erkenntnissen aus Wirtschaftswissenschaft und Didaktik gegenüber offen zu sein, neue Entwicklungen im österreichischen Bildungssystem zu verfolgen, den Erfahrungsaustausch zwischen Schule, Wissenschaft und Wirtschaft zu stärken. Mein Anliegen ist es, Schülerinnen und Schülern den Zugang zu fundiertem Wirtschaftswissen zu bieten, sie dafür zu begeistern und neben der AHS-Ausbildung die Basiswissen in Betriebs- und Volkswirtschaft zu vermitteln! Meinen Schülerinnen und Schülern biete ich seit 2004 den Unternehmerführerschein® bis zur Unternehmerprüfung an. Ergänzend dazu fördert die Teilnahme an Innovation Camps und JUNIOR Projekten Eigeninitiative, Kreativität und Unternehmergeist.

ELISABETH DITTRICH BRG Wien 21



Aktiengesellschaft? Was ist das? Und wo ist da der Unterschied zu einer GmbH?

Als ich in der sechsten Klasse den Entschluss gefasst habe, ein Modul des Unternehmerführerscheins auszutesten, hatte ich keine Antwort für diese und viele anderen Fragen dieser Art parat. Ich ging damals schon mehr als 5 Jahre in ein Gymnasium und bis zu diesem Zeitpunkt kam so etwas im Lehrplan einfach noch nicht vor. Schülerinnen und Schüler werden während ihrer Schullaufbahn ziemlich selten mit solchen Wirtschaftsbegriffen konfrontiert und da kann es dann schon einmal vorkommen, dass wichtige Grundbegriffe einfach unter den Tisch fallen. Meiner Meinung nach ist dieses Wissen inzwischen schon Grundkompetenz und darf einfach nicht ungelehrt bleiben. Wirtschaftliche Kenntnisse sind wichtig, auch wenn die eigene Schule den Fokus nicht auf dieses Thema legt. Um hier trotzdem fit zu sein, kann ich aus eigener Erfahrung den Unternehmerführerschein® empfehlen. Aha-Erlebnisse sind vorprogrammiert.

LUKAS FAYMANN Bundesschulsprecher



Gerade junge Menschen sollten von unternehmerischem Denken und Handeln geprägt werden oder sogar den Schritt in die Selbstständigkeit wagen. Unternehmergeist ist in der heutigen Arbeitswelt sehr gefragt und eine wichtige Voraussetzung für beruflichen Erfolg. Aus diesem Grund ist es von besonderer Bedeutung, unternehmerisches Denken und Handeln bereits bei jungen Menschen zu fördern und sie darin zu unterstützen, dass sie aktiv und gern Verantwortung für sich und ihre beruflichen Aufgaben übernehmen und neue Situationen als spannende Herausforderungen erleben. Frisches Denken und innovative Ideen nützen der Wirtschaft und helfen auch in schwierigen Zeiten. Es ist daher von zentraler Bedeutung, junge Menschen im Rahmen der schulischen und außerschulischen Bildung für unsere Wirtschaft fit zu machen, um so auch die zukünftige Wettbewerbsfähigkeit sicher zu stellen.“

CAROLINE PRILLER

Leiterin des PRILLER Interactive IT Competence Center

Weitere Informationen:

www.unternehmerfuehrerschein.at | +43 5 90 900 4086 | unternehmerfuehrerschein@wko.at